

# Inhaltsverzeichnis

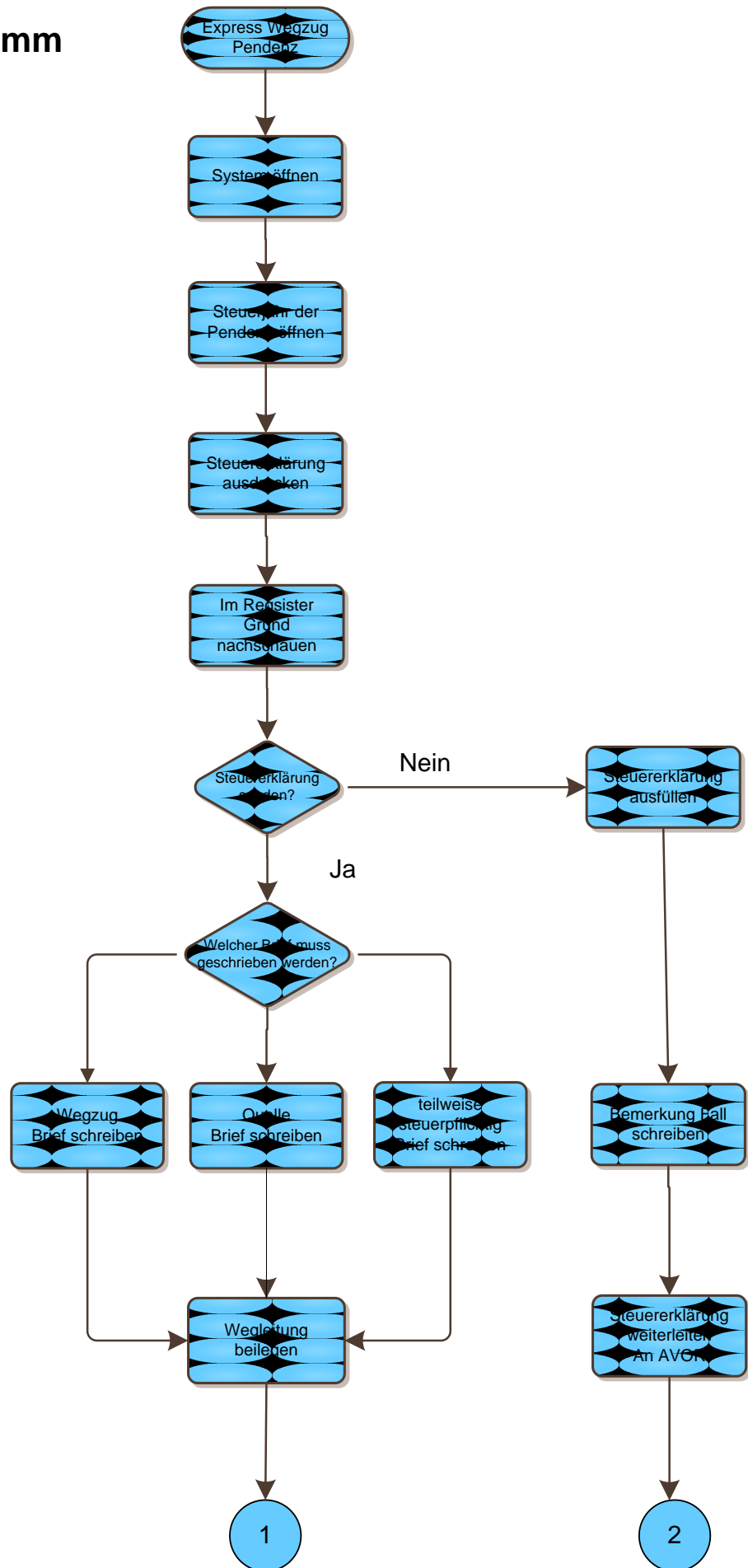
<b>Planungsblatt</b> .....	<b>2</b>
<b>Flussdiagramm</b> .....	<b>3</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
<b>Prozessbeschreibung</b> .....	<b>5</b>
<b>Schlusswort</b> .....	<b>6</b>
<b>Auswertungsbogen</b> .....	<b>7</b>
<b>Musterdokumente</b> .....	<b>8</b>

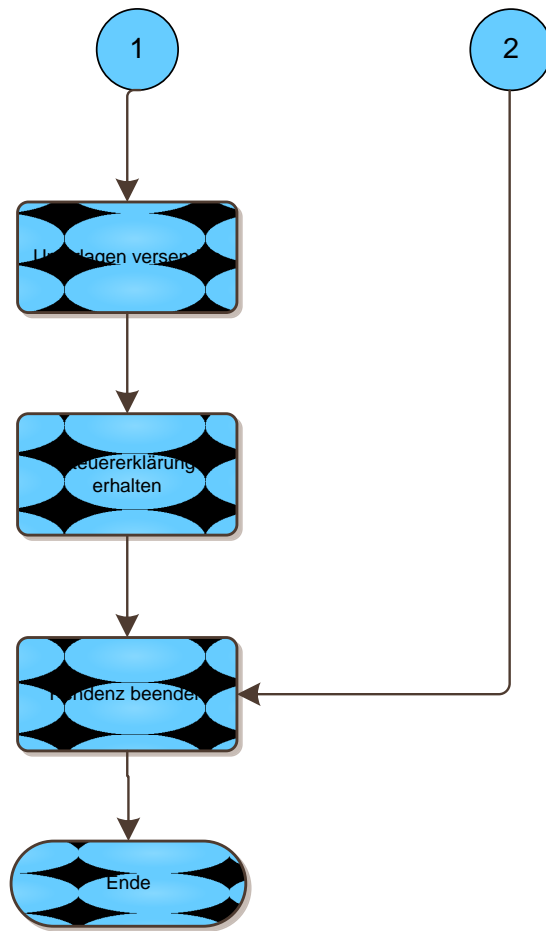


## Planungsblatt

Tätigkeiten	Soll (min)	Ist (min)	Datum	Bemerkungen
Erstellen des Planungsblatt	30	10	11.11.2010	Das Planungsblatt des Vorjahres konnte ich als Vorlage benutzen
Flussdiagramm	30	20	29.12.2010	Die Motivation fehlte
Flussdiagramm	150	130	03.12.2010	War schon früher fertig
Erläuterung zum Flussdiagramm schreiben	120	160	09.12.2010	Ich dachte ich benötige weniger Zeit, aber es fielen mir immer mehr Details ein
1. Lernjournal	10	10	09.12.2010	
Einleitung verfassen	15	20	11.11.2010	
Musterdokumente auswählen	60	40	13.12.2010	Ich habe mir schon im Voraus überlegt, welche ich nehmen werde
2. Lernjournal	15	10	23.12.2010	
Schlusswort schreiben	15	15	23.12.2010	
Layout, Titelseite und Inhaltsverzeichnis gestalten	15	10	28.12.2010	
Auswertungsbogen schreiben	10	20	28.12.2010	
Überarbeitung der gesamten PE	110	140	29.12.2010	
Verbesserungen vornehmen	20	25	04.01.2011	
Endgültige Abgabe	-	-	04.02.2011	
Beurteilungsgespräch	-	-	13.01.2011	
	-	-		
<b>Total in Minuten</b>	<b>640</b>	<b>610</b>		

# Flussdiagramm





## Einleitung

Als Erstes möchte ich mein Ziel dieser Prozesseinheit festlegen. In meiner ersten Prozesseinheit habe ich sehr viele Fehler und grammatikalisch falsche Sätze geschrieben. Dies möchte ich in dieser Arbeit verbessern. Nach meinem kurzen Abstecher in die Abteilung Inkasso, arbeite ich seit Ende August wieder in der Abteilung Veranlagung. Letztes Jahr war ich für rund 7 Monate in der AVOR (Arbeitsvorbereitung) tätig, welche ich in meiner ersten Prozesseinheit näher vorgestellt habe. Nach dem Stage in der AVOR wechselte ich in die Abteilung Veranlagung. Dort hatte ich bereits Einblick in viele verschiedene Prozesse. Die Aufgaben sind sehr interessant und vielfältig. Der nachfolgend erklärte Prozess „Express Wegzug“, erledige ich regelmässig.

## Prozessbeschreibung

### Was heisst Express Wegzug?

Dies ist eine Pendenz die durch folgende Ereignisse entsteht: Wegzug ins Ausland, Scheidung einer Person die keine Aufenthaltsbewilligung C oder Schweizer Pass hat und wieder quellenbesteuert wird oder eine Liegenschaft im Kanton Bern besitzt aber nicht mehr im Kanton Bern wohnhaft ist. (Detailerklärungen finden Sie unter Musterdokument 1, „Wie entsteht eine Pendenz?“)

### System öffnen

Beim öffnen des Menüpunkt Pendenzen, sind alle aktuellen Pendenzen ersichtlich. In diesem Menü hat man die Möglichkeit die offenen Pendenzen mit der Suchoption „Express-Wegzug“ zu suchen. Wird eine entsprechende Pendenz aufgelistet und ist noch nicht als erledigt angekreuzt, muss diese so schnell wie möglich bearbeitet werden. Es könnte sein, dass die betreffende Person schon bald ins Ausland auswandert und wir keine Zustelladresse mehr haben. Falls die Person aber nicht ins Ausland auswandert, heisst dies, die Person wird entweder quellen - oder nur noch teilweise besteuert.

### Steuerjahr der Pendenz öffnen und Steuererklärung ausdrucken

Das aktuelle Steuerjahr der steuerpflichtigen Person wird kontrolliert, ob bereits Unterlagen (z.B. Brief oder Belege) für das entsprechende Steuerjahr eingetroffen sind. Anschliessend wird die Steuererklärung ausgedruckt. (siehe Musterdokument 2.)

### Pendenzgrund ermitteln

Im Register 730 (Musterdokument 3) ist der Pendenzgrund ersichtlich, d.h. entweder die Person wandert ins Ausland aus, wird quellensteuerpflichtig oder ist nur noch teilweise im Kanton Bern steuerpflichtig.

### **Wird die Steuererklärung versendet?**

Die Steuererklärung wird nicht versendet, wenn:

- die Zustelladresse fehlt
- er/sie in den Vorjahren nach Art. 41 taxiert wurde (Musterdokument 4)
- er/sie Sozialhilfeempfänger ist

Wenn keiner dieser erwähnten Punkte zutrifft, wird die Steuererklärung versendet.

### **Steuererklärung ausfüllen und weiterleiten**

Falls einer der oben erwähnten Punkte zutrifft, wird die Steuererklärung durch die Abteilung Veranlagung ausgefüllt. Wenn sie im Vorjahr nach Art. 41 veranlagt wurde, Sozialhilfeempfänger ist oder die Zustelladresse fehlt, ist der Saldo der Steuererklärung 0. Im aktuellen Steuerjahr der steuerpflichtigen Person wird vermerkt, weshalb die Steuererklärung durch die Abteilung Veranlagung ausgefüllt wurde. Folgende Mitteilung muss auf das Formular 1 der Steuererklärung geschrieben werden: Steuererklärung selbst ausgefüllt, gemäss Bemerkung Fall, das Datum und das persönliche Kurzzeichen (z.B. meines: sg). (Musterdokument 5). Die ausgefüllte Steuererklärung wird der AVOR zum Vorerfassen weitergeleitet.

### **Brief schreiben und Steuererklärung senden**

Zu jeder Steuererklärung, die durch so eine Pendenz gesendet wird, muss immer ein Brief beigelegt werden, in welchem erklärt wird, aus welchem Grund sie die Steuererklärung frühzeitig erhalten und bis wann sie die Steuererklärung ausgefüllt zurück senden müssen. (Musterdokument 6,7 und 8). Der Steuererklärung wird noch eine Wegleitung beigelegt, damit die steuerpflichtige Person weiss, wie sie die Steuererklärung auszufüllen hat.

### **Beenden der Pendenz**

Die Pendenz darf erst beendet werden, nachdem die ausgefüllte Steuererklärung eingetroffen ist. Bei der Pendenz wird die Rücksendefrist vermerkt. Hat man die Steuererklärung selbst ausgefüllt, wird die Pendenz sofort beendet.

## **Schlusswort**

Ich habe mich besser auf diese Prozesseinheit vorbereitet, was sich positiv auf meine Arbeitshaltung ausgewirkt hat. Es machte mir deshalb auch mehr Spass und es war für mich viel einfacher mit der Prozesseinheit zu beginnen. Ich wusste bereits, was ich der Reihe nach erledigen will. Ich habe gelernt, dass sich eine gute Vorbereitung ausbezahlt.



## Auswertungsbogen

### *(Zusammenfassung der Lernjournale) zur Prozesseinheit*

Nehmen Sie Ihre Lernjournalbogen zu dieser Prozesseinheit zur Hand und **vergleichen** Sie die entsprechenden Einträge zu den untenstehenden Fragen.

#### **Während der Prozesseinheit war meine Motivation insgesamt**

tief  hoch

weil es für mich wichtig ist, dass ich eine gute Note erziele, nach der weniger guten des letzten Jahres. Zwischendurch war meine Motivation zwar nicht gross, aber ich schaffte es immer wieder mich zu motivieren.

#### **Das Erlernen des Prozesses war für mich**

schwierig  einfach

Da ich bei der Ersten nicht so gut war, war es für mich erneut schwierig zu wissen, auf welche Details ich achten muss. Aber da ich den Prozess häufig ausgeübt habe, machte das Erarbeiten nicht sehr grosse Probleme.

#### **Mit dem Ergebnis meiner Arbeit bin ich**

unzufrieden  sehr zufrieden

weil ich noch nicht alles gut gemacht habe. Aber im Allgemeinen denke ich, dass mir die Prozesseinheit besser gelungen ist als letztes Jahr.

#### **Bei der nächsten Bearbeitung eines Prozesses berücksichtige ich von meinen Erfahrungen**

nichts  alles

Ich versuche wieder aus meinen Fehlern zu lernen und vor allem werde ich versuchen viel früher und viel konsequenter zu arbeiten.



# Musterdokumente

## Musterdokument 1

### Wie entsteht eine Pendenz?

#### Was ist Quellensteuer?

Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen ohne fremdpolizeiliche Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) werden für Ihre Arbeitseinkünfte an der Quelle versteuert. Das bedeutet, dass der Arbeitgeber bei jeder Lohnzahlung die geschuldete Steuer in Abzug bringt und direkt der Steuerverwaltung des Kantons Bern überweist.

#### Wieso die Pendenz zurück an die Quelle?

Zurück an die Quelle gehen nur Personen die einen Ausländerausweis (nicht C) haben, die zuvor mit einer Person mit Ausweis C oder einem Schweizer/in verheiratet waren. Solange die Person keine Alimente bezahlen muss. Wenn eine Person mit Ausweis B die selbständig erwerbend ist und dies aufgibt fällt er/sie ebenfalls an die Quelle zurück.

#### Was ist Wegzug?

Mit dem Wegzug ins Ausland endet die Steuerpflicht. Es entsteht somit im Jahr des Wegzuges eine sogenannte unterjährige Steuerpflicht. Steuerbar ist nur das seit dem 1. Januar (Beginn der Steuerperiode) bis zum Datum des Wegzuges (Ende der Steuerpflicht) erzielte Einkommen. Zur Bestimmung des Steuersatzes wird dieses Einkommen auf ein Jahreseinkommen umgerechnet. Das steuerbare Vermögen bemisst sich nach dem Stand am Ende der Steuerpflicht (Wegzugsdatum). Die Vermögenssteuer ist aber nur anteilmässig (für die Dauer der Steuerpflicht) geschuldet. In diesen Fällen ist in der Steuererklärung das ab 1. Januar bis zum Wegzug erzielte Einkommen sowie das am Wegzugsdatum vorhandene Vermögen zu deklarieren.

#### Wieso ein Wegzugspendenz?

Sobald die Steuerpflichtige Person sich in der Schweiz abgemeldet hat, ist sie nicht mehr steuerpflichtig. Man ist bis zum Datum welches man in der Schweiz wohnhaft war steuerpflichtig.

Das heisst, wenn ich mich am 31.03.2011 in der Schweiz abmelde, muss ich das ganze Einkommen, Vermögen welches ich in der Zeit vom 01.01.2011 bis am 31.03.2011 verdient habe, versteuern.

#### Was ist teilweise steuerpflichtig?

Natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz sind ausserhalb ihres Wohnsitzkantons in einem anderen Kanton auf Grund wirtschaftlicher Zugehörigkeit teilweise steuerpflichtig, wenn sie dort:

- Eigentum oder ein Nutzungsrecht an einem Grundstück besitzen und / oder
- einen Geschäftsbetrieb oder eine Betriebsstätte führen, daran beteiligt sind oder die Nutzniessung daran besitzen.

Der Wohnsitzkanton nimmt die Steuerauscheidung zwischen den besteuerten Kantonen vor. Diese folgt den Richtlinien, die das Bundesgericht in seiner Rechtsprechung zum Verbot der interkantonalen Doppelbesteuerung festgelegt hat.

### **Wieso eine solche Pendenz?**

Wenn jemand eine Liegenschaft im Kanton Bern hat und aus dem Kanton Bern auszieht und seine Liegenschaft behält wird er auch teilweise steuerpflichtig.



# Mustderdokument 2

103.0002] Dossier: <15877517 Eberhart Frank>

Datei Fälle Ansicht ?

-Dossier Info

AHV ...

Geb.-Da ...

00 - NP (Natürliche Person) 01.05.2003 - 31.12.9999

Autom. Veranlagungen 0

Geb.-Datum Ehepartner

SUV geprüft ja

Grundstück

meind lagun	ZPI-Nummer --- Entscheidart --- Status Bezug	Rolle Fall --- Veranlagung	Datum Einsprache	Belegforderung	Grund nicht definitiv setzen	Verantw. Fall-Sachb. ---Erstellt von	Geburtsdatum
		00 - Periodische					
		00 - Periodische					
		00 - Periodische					

Spezialfunktionen

- Fall anzeigen (Ctrl+O)
- Fall bearbeiten (Ctrl+B)
- Neuer Jahressteuerfall (Ctrl+N)
- Neuer periodischer Fall (Ctrl+P)
- Fall übernehmen
- Fall übernehmen mit Wartestatus setzen
- Fall-Begründungen anzeigen
- Fall Info
- Dokument-Resultat anzeigen
- Dokument-Resultat Info
- Fälle
- Fälle nachlesen
- Dokument-Resultate nachlesen
- Container Einstellungen
- Fall zuteilen
- Fall zuteilen mit Wartestatus setzen
- Fall vorherigem SB zuteilen...
- Fall löschen
- Fall neu Initialisieren
- Fall-Zeitraum ändern
- Entscheidart/Status Veranlagung wechseln
- Entscheidverfahren stornieren
- Steuererklärung versenden
- Versandte Steuererklärung löschen
- Kurzdeklaration versenden
- Nichteintreten auf Einsprache (verspätete Einsprache)
- Nichteintreten auf Einsprache (fehlende Begründung)
- Nachdruck
- Buchprüfung
- Ins Excel exportieren

# Musterdokument 3

Fülle  Dokumente  Bez.-Netz  Grundstück

Veranlagungs-Jahr  Alle 2010

Alle Dokumente	Laufnummer	Be	Resultat	Datum Status VA	Entscheidart	Status Warten	Datum Output	Status Output
730 - Register	1		05 - Dokument erfasst	24.06.2003	99 - Keine Entscheidart			kein Output
731 - Steuerpflicht Kanton	1		05 - Dokument erfasst	24.06.2003	99 - Keine Entscheidart			kein Output
732 - Steuerpflicht Bund	1		05 - Dokument erfasst	24.06.2003	99 - Keine Entscheidart			kein Output
1011 - Verwaltung Steuerteilun	1							

730 - Register / 05 - Dokument erfasst / 99 - Keine Entscheidart  Einschreiben

Gültig ab 31.12.2010 Gültig bis 31.12.9999

Zellen-Anzeige  Verwendete Zellen

Ereignisgruppe	Änderung Wehrdienstersatzabgabepflicht
Code Ereignis	Prozentanteil der Wehrdienstersatzabgabe-pflicht bei einem Steuerpflichtigen
Mutationsart (= M - Normal, S - Storn	M
Timestamp Ereignis REVA2001	2010-12-27-10.22.28.23131
User-ID Mutation REVA2001	FIHL
Kanton Zugang	ZH
Kanton Wegzug	EX
Code Mutation betrifft	00
LEIV-Gemeinde	Corgémont BE
Code Dossierträger	Dossierträger
Code Steuerpflicht	Teilweise Steuerpflicht mit Wohnsitz im Ausland
Steuerart REVA2001	Steuerpflicht Kanton und Bund
Zivilstand	getrennt
Zivilstand original	getrennt
Konfession	kirchensteuerfrei
Prozent Wehrdienstersatzabgabepflic	0.0000
Datum gültig ab Steuerpflicht Kanton	01.01.2010
Datum gültig bis Steuerpflicht Kanton	31.12.9999
Datum gültig ab Steuerpflicht Bund	01.01.2010
Datum gültig bis Steuerpflicht Bund	31.12.9999

Infomeldung	Begründung	Betrag	Erstellt am	Erstellt von

## Musterdokument 4

### Art. 41

#### Besonderer Abzug

<sup>1</sup> Soweit die Verhältnisse, die zu einem Erlass der ganzen geschuldeten Steuer berechtigen, schon bei der Veranlagung bekannt sind, kann auf Antrag der Gemeinde das steuerbare Einkommen durch einen besonderen Abzug auf Null festgesetzt werden.

<sup>2</sup> Ein gleicher Abzug findet auf Antrag der Gemeinde bei Rentnerinnen und Rentnern Anwendung, die sich auf Dauer in einem Pflegeoder Krankenhaus oder in der Pflegeabteilung eines Altersheimes aufhalten, wenn

*a* der steuerpflichtigen Person vom Gesamteinkommen einschliesslich der Ergänzungsleistungen nach Abzug der Heimkosten nur noch die vom Regierungsrat festgesetzte freie Quote zur Bestreitung der persönlichen Auslagen übrig bleibt und


*b* die steuerpflichtige Person nicht über steuerbares Vermögen verfügt.

# Musterdokument 5


STE selbst ausgefüllt  
Siehe Bemerkung Fall  
28.12.2010 sj

## Déclaration d'impôt 2010

Personnes physiques



Formulaire  
**1**



921427221428190

N° du cas: \_\_\_\_\_ Commune: \_\_\_\_\_

**1.1. REPONDEZ AUX QUESTIONS SUIVANTES POUR DETERMINER LES FORMULAIRES A REMPLIR ET A RENVoyer**

**Vous devez obligatoirement remplir les formulaires 1 à 5** Cochez la case qui convient   
(Les personnes domiciliées à l'étranger qui sont partiellement assujetties à l'impôt dans le canton de Berne consulteront le chiffre 1.2 du guide)

En 2010, avez-vous perçu un salaire et/ou des revenus en nature?	<input checked="" type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui, remplir formulaire 6
En 2010, déteniez-vous des droits de propriété, d'usufruit ou d'habitation sur des biens-fonds ou sur d'autres immeubles faisant partie de votre fortune privée (en Suisse ou à l'étranger)? Immeubles faisant partie de la fortune commerciale: formulaire 9 ou 10	<input checked="" type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui, remplir formulaire 7
En 2010, avez-vous participé à une ou plusieurs sociétés en nom collectif, s <sup>l</sup> es en commandite, s <sup>l</sup> es de construction, s <sup>l</sup> es simples, successions/communautés héréditaires ou communautés de copropriétaires?	<input checked="" type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui, remplir formulaire 8
En 2010, avez-vous reçu ou fait une donation ou avez-vous hérité de biens provenant de successions?	<input checked="" type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui, remplir formulaire 8
En 2010, avez-vous travaillé pour une entreprise hors du canton ou l'entreprise qui vous emploie vous a-t-elle délivré deux certificats de salaire identiques?	Homme <input type="checkbox"/> non Femme <input checked="" type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> (nombre) joindre le(s) certificat(s) de salaire
En 2010, avez-vous versé des cotisations pour la prévoyance professionnelle (2 <sup>e</sup> pilier) qui n'apparaissent sur aucun certificat de salaire?	Homme <input type="checkbox"/> non Femme <input checked="" type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> (nombre) joindre la ou les attestation(s)
En 2010, avez-vous versé des cotisations à des formes reconnues de prévoyance individuelle liée (3 <sup>e</sup> pilier a)?	Homme <input type="checkbox"/> non Femme <input type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> (nombre) joindre la ou les attestation(s)
En 2010, avez-vous perçu des prestations en capital qui n'ont pas encore été imposées ou qui ne sont pas imposables?	Homme <input type="checkbox"/> non Femme <input type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> (nombre) joindre la ou les attestation(s)
En 2010, avez-vous exercé une activité lucrative indépendante (hors agriculture)?	<input checked="" type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui, remplir formulaire 9
En 2010, avez-vous géré une exploitation agricole à titre principal, à titre accessoire ou à temps partiel?	<input checked="" type="checkbox"/> non	<input type="checkbox"/> oui, remplir formulaire 10

**1.2. RENSEIGNEMENTS DIVERS ET SIGNATURE(S)**

**Etat civil au 25.09.2010**  célibataire  marié-e non séparé-e  marié-e vivant séparément  divorcé-e  veuf/ve

En cas d'erreur, veuillez rectifier l'état civil indiqué ci-dessus. Les personnes liées par un partenariat enregistré sont priées de consulter le guide.

Si vous êtes **marié-e** et que vous vivez en **ménage commun**: le/la conjoint/e vous seconde-t-il/elle régulièrement et dans une mesure importante dans l'exercice de votre profession ou dans l'exploitation de votre entreprise?  non  oui

Si vous êtes une **personne seule**: tenez-vous ménage indépendant, seul-e ou éventuellement avec vos propres enfants à charge ou avec des personnes dans le besoin?  non  oui

**J'atteste/nous attestons avoir rempli tous les formulaires fiscaux et annexes nécessaires complètement et conformément à la vérité.**

Lieu et date: \_\_\_\_\_ Signature(s) de la/des personne(s) contribuable(s): \_\_\_\_\_

Tél. prof.: \_\_\_\_\_ Tél. pers.: \_\_\_\_\_

Veuillez nous indiquer à qui nous pouvons nous adresser si nous avons des questions:  
(tampon et signature)

Remarque: les décisions et les bordereaux sont envoyés à la personne contribuable lorsque l'intendance des impôts n'a pas reçu de procuration écrite séparée établissant un mandat de représentation.

BI VABF13 11.06 (07/001)

---

## Musterdokument 6

### Wechsel von unbeschränkter zu teilweiser Steuerpflicht

Sehr geehrte

Wir haben kürzlich von Ihrer Wohnsitzgemeinde erfahren, dass Sie per xx.xx.xx Ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen werden, aber weiterhin infolge Grundbesitz in der Schweiz teilweise steuerpflichtig bleiben. Mit einem solchen Statuswechsel ist die Notwendigkeit einer vorgängigen Erledigung Ihrer steuerlichen Angelegenheiten verbunden.

Aus diesem Grund lassen wir Ihnen in der Beilage die Steuererklärung für das laufende Jahr zukommen. Diese ist mit den bis zum Statuswechsel anfallenden Einkommenselementen sowie dem Vermögen per gleichen Stichtag auszufüllen und **bis spätestens am xx.xx.xx** bei uns einzureichen.

Sie werden die definitive Abrechnung für den Zeitraum der unbeschränkten Steuerpflicht in der Schweiz erhalten, welche umgehend bei der für Sie zuständigen Inkassostelle zu begleichen ist. Sollten Sie Ihre Steuererklärung nicht fristgerecht ausfüllen und einreichen, so müssten wir Ihre Veranlagung nach pflichtgemäßem Ermessen vornehmen.

Die Steuererklärung für den Zeitraum der teilweisen Steuerpflicht in der Schweiz infolge Grundbesitz werden Sie zu Beginn des kommenden Jahres erhalten.

Wir danken Ihnen bestens für Ihre wertvolle Mitarbeit und stehen Ihnen für allfällige Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
**Steuerverwaltung des Kantons Bern**  
Kreis Seeland

Yannick Scheidegger  
Sachbearbeiter

---

## Musterdokument 7

### Wechsel vom ordentlichen zum Quellensteuerverfahren

Sehr geehrte

Wir haben kürzlich von Ihrer Wohnsitzgemeinde erfahren, dass für Sie ab @@.@@.@@ die Steuer an der Quelle bezogen wird. Mit einem Wechsel zur Besteuerung an der Quelle ist die Notwendigkeit einer vorgängigen Erledigung Ihrer steuerlichen Angelegenheiten verbunden.

Aus diesem Grund lassen wir Ihnen in der Beilage die Steuererklärung für das laufende Jahr zukommen. Diese ist mit den bis zum Wechsel an die Quelle anfallenden Einkommenselementen sowie dem Vermögen per Stichtag des Übertritts zur Quellensteuer auszufüllen und **bis spätestens am @@.@@.@@** bei uns einzureichen.

Sie werden die definitive Abrechnung erhalten, welche umgehend bei der für Sie zuständigen Inkassostelle zu begleichen ist. Sollten Sie Ihre Steuererklärung nicht fristgerecht ausfüllen und einreichen, so müssten wir Ihre Veranlagung nach pflichtgemäsem Ermessen vornehmen.

Wir danken Ihnen bestens für Ihre wertvolle Mitarbeit und stehen Ihnen für allfällige Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Steuerverwaltung des Kantons Bern**  
Kreis Seeland

Yannick Scheidegger  
Sachbearbeiter

---

## Musterdokument 8

### Wegzug ins Ausland

Sehr geehrte

Wir haben kürzlich von Ihrer Wohnsitzgemeinde erfahren, dass Sie die Schweiz per @@.@@.@@ definitiv verlassen werden. Mit einem definitiven Wegzug aus der Schweiz ist die Notwendigkeit einer vorgängigen Erledigung Ihrer steuerlichen Angelegenheiten verbunden.

Aus diesem Grund lassen wir Ihnen in der Beilage die Steuererklärung für das laufende Jahr zukommen. Diese ist mit den bis zum Wegzugsdatum anfallenden Einkommenselementen sowie dem Vermögen per Wegzugstag auszufüllen und **bis spätestens am @@.@@.@@** bei uns einzureichen. Sofern gewisse Elemente im jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt sind, müssen Sie diese nach bestem Wissen und Gewissen abschätzen.

Sie werden einige Tage vor dem Wegzug die definitive Abrechnung erhalten, welche umgehend bei der für Sie zuständigen Inkassostelle zu begleichen ist. Sollten Sie Ihre Steuererklärung nicht fristgerecht ausfüllen und einreichen, so müssten wir Ihre Veranlagung nach pflichtgemäßem Ermessen vornehmen.

Wir danken Ihnen bestens für Ihre wertvolle Mitarbeit und stehen Ihnen für allfällige Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Steuerverwaltung des Kantons Bern**  
Kreis Seeland

Yannick Scheidegger  
Sachbearbeiter